



Tänzerin
Dancer

ANTON SAILER:

CONSTANTIN

DER ERSTE

BILDBERICHTERSTATTER

Heute, im Zeitalter der Rotationspressen und Kameras ist der aktuelle Bildbericht eine Selbstverständlichkeit geworden. Selten nur, daß dabei die Fotoreportage durch eine Zeichnung ersetzt wird. Aber denken wir in die Zeit zurück, in der die Gesamtillustration Künstlern anvertraut war, deren Zeichnungen sorgfältig auf Holz oder Stein übertragen wurden! Aus diesen Anfängen ragt eine abenteuerliche Gestalt hervor, ein Mann, der unglaublich zeitnah Sinn und Forderung modernen Bildberichterstattens erfaßte: Constantin Guys!

Sein Leben selbst ist spannend genug. Als Sohn einer angesehenen französischen Beamtenfamilie in Holland geboren, wächst er in bunten Hafenstädten auf. Achtzehnjährig finden wir ihn in London. Romantisch, prachtvoll jung, eilt er mit Lord Byron dem Freiheitskampf der Griechen zu Hilfe. Als der Sieg errungen, tritt er in Frankreich in die Armee ein. Ein ausgezeichnete Soldat, quittiert er als Quartiermeister der Dragoner nach einigen Jahren den Dienst. Er zeichnet schon lange — aber wann er damit begann, liegt im Dunkel. Um zu verdienen, reist er nach London, wo er Mitbegründer der „Illustrated London News“ wird. Von den Zeitungen nach ganz Europa und Asien geschickt, entwickelt er sich zu einem Bildreporter großen Formats. Schließlich treibt ihn die Sehnsucht nach Paris zurück, und er, der in unersättlicher Neugier die dunkelsten Gassen Stambuls, das geheimnisvolle Indien, den Balkan, die Türkei, Persien durchstreift hat, verwandelt sich



Im Bois de Boulogne

In the Bois de Boulogne